

Tucholsky, Kurt: Bei uns in Europa (1912)

- 1 Ihr schickt uns aus dem Lande von Ford
2 einen ziemlich miesen Menschenexport:
3 überschwemmt sind Paris und Griechenland
4 von euerm mäßigen Mittelstand.
5 Diese Reisenden, laut und prahlerisch,
6 legen geistig die Füße auf den Tisch,
7 fallen lästig an allen Orten;
8 und jeder zweite Satz beginnt mit den Worten:
9 »bei uns in Amerika . . . «
- 10 Bei euch in Amerika gibts zweierlei Rechte
11 (für Arme und Reiche) – gibt es Gute und Schlechte;
12 gibt es solche und solche: Lewis und Mencken,
13 und Dollardiener, die in Dollars denken.
14 Bei euch in Amerika gibt es Republikaner
15 und richtende blutige Puritaner.
16 Ihr habt Kraft, Jugend und Silberlinge –
17 aber ihr seid nicht das Maß aller Dinge,
18 bei euch in Amerika.
- 19 Bei uns in Europa ist das Weib
20 keine Haremsfrau ohne Unterleib –
21 bei uns in Europa ist die schwarze Haut
22 kein Aussatz, dem man Extra-Bahnwagen baut;
23 bei uns in Europa kann wer ohne Geld sein
24 und dennoch, dennoch auf der Welt sein –
25 bei uns in Europa kann man bestehn,
26 ohne in die Sonntags-Schule zu gehn,
27 weil fast keiner so am Altare steht:
28 eine plärrende nüchterne Realität –
29 wie bei euch in Amerika.
- 30 Das wissen natürlich bei euch die Guten

31 ganz genau. Der Rest hat von Blasen und Tuten
32 keine Ahnung. Hört nur den Schmeichelchor
33 seiner news-papers; kommt sich so erstklassig vor . . .
34 Hör nicht hin, Arbeitsmann. Laß sie ziehn,
35 die Eitelkeiten der Bourgeoisien.
36 Pässe, Fahnen und Paraden
37 das sind lächerliche Zementfassaden . . .
38 Denn die wahre Grenze, zwischen Drohnen und Fronen,
39 läuft quer hindurch durch alle Nationen –
40 bei euch in Amerika.
41 Wie bei uns in Europa.

(Textopus: Bei uns in Europa. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/53894>)